

1 Blut klebt am Schuh

Altes und Neues aus dem Land der Märchenerzähler

Als der Wolf die Geiß samt der Sieben verdaute,
dem Wandspieglein sehr vor Schneewittchen graute,
Hänsel und Gretel den Lustmord verkappten,
sechs Schwäne die Schwester beim Sprechen ertappten;

als der, der auszog, in die Hosen sich machte,
Dornröschen über den Kuss hämisch lachte
und gelangweilt weiterschlieft,
nibelungentreu und tief –

da grunzten im Land die Geheimdienste geil,
da schloss sich das rechte Auge zum Heil,
und auf die Morde senkt sich verordnete Ruh.

Rucke di guh: Blut klebt am Schuh.

Als Hans im Glück mit dem Gold spekulierte,
des Fischers Frau Buttje mit Manntje garnierte,
Frau Holle die Jungfern an Blaubart verkaufte,
der Wolf mit der Oma um Rotkäppchen raufte;

als Rapunzels Haare beim Besteigen zerrissen,
die Fliegen das Schneiderlein tapfer zuschissen,
eh' sie's auffraßen,
den Text glatt vergaßen –

da erklärt man den rechten Terror zur Mär,
und Minister gaben zum Leugnen sich her,
und auf die Morde senkt sich verordnete Ruh –
und auf die Morde senkt sich verordnete Ruh,

Rucke di guh: Blut klebt am Schuh.

Blut klebt am Schuh.

Als der Prinz den Eisenhans missbrauchte,
der Flaschengeist beim Entkorken verrauchte,
die Sterntaler 's Kind im Hemdchen erschlugen,
Hase und Igel Frau Igel betrogen;

als Tischlein, Esel und Knüppel versagten,
die Schuhchen das Aschenputtel arg plagten,
weil sie nicht passten
und fremde Füße hassten –

da blies man auf die Opfer zur Hatz,
da kopulierten alte und Neo-Naz,
und wohl observiert mordet der NSU –
und wohl observiert mordet der NSU –
und wohl observiert mordet der NSU.

Rucke di guh: Blut klebt am Schuh.

Blut klebt am Schuh.

Blut klebt am Schuh.